

Rechtlos in Guantánamo?

Folgen des US-Supreme-Court-Urteils vom 28. Juni 2004

von

Konrad Kögler

Tectum Verlag
Marburg 2007

Umschlaggestaltung: Katharina M. Reinhold

Kögler, Konrad:
Rechtlos in Guantánamo?
Folgen des US-Supreme-Court-Urteils vom 28. Juni 2004.
/ von Konrad Kögler
- Marburg : Tectum Verlag, 2007
ISBN: 978-3-8288-9212-5

© Tectum Verlag

Tectum Verlag
Marburg 2007

A	Einleitung	5
1	Zum Forschungsstand	6
2	Vorgehensweise und Aufbau	7
B	Die Gründungsphase von Guantánamo	12
I	Der 11.9.2001 und die unmittelbaren Folgen	12
II	Der „Krieg gegen den Terrorismus“ – ein problematischer Schlüsselbegriff	13
III	Entwicklung der Anti-Terror-Politik in kleinen Zirkeln	15
IV	Der Erlass des Präsidenten vom 13.11.2001	17
V	Das Ringen mit den Schranken des Rechtsstaats	18
V.1	Die Lösungen der US-Administration für diese Schwierigkeiten	19
V.2	Negierung der Ansprüche des Parlaments auf Kontrolle und Mitentscheidung	19
V.3	Die Aushebelung der US-Justiz	21
V.4	Die Auflösung völkerrechtlicher Bindungen in Guantánamo	23
V.5	Öffentliches Tauziehen um die Genfer Konventionen	24
VI	Ergebnis der juristischen Feinheiten: Guantánamo als unumschränkte Domäne der Exekutive	25
VII	Die Gründungsphase von Guantánamo als „rechtsfreier Raum“?	26
VII.1	Bürokratische und intransparente Mechanismen in Guantánamo	27
VII.2	Fragwürdige Entscheidungsgrundlage für Freilassungen	27
VII.3	Zweifel an der Qualität des Beweismaterials	28
VIII	Juristische Schritte gegen Guantánamo	30
VIII.1	Der Rechtsstreit um die Genfer Konventionen in Guantánamo	30
VIII.2	Scheitern aller Klagemöglichkeiten zur Durchsetzung der Genfer Konventionen	33
VIII.3	Der Rechtsstreit um die Aushebelung der US-Justiz	34
VIII.4	Unklare Linie der Gerichte zu dieser Frage	34

VIII.5	Ein Grundsatzurteil des US-Supreme Courts wurde notwendig	35
IX	Das Urteil des Supreme Courts vom 28. Juni 2004	36
X	Einordnung des Supreme Court-Urteils und des Minderheitenvotums	37
	Fazit zu B: Sonderstatus jenseits des Rechts für ausländische Terrorverdächtige.....	39
C	Die Situation in Guantánamo nach dem Supreme Court-Urteil.....	40
I	Die neu geschaffenen „Combatant Status Review Tribunals“ - Filterinstanz oder Farce?.....	41
I.1	Prekäre Prinzipien der „Combatant Status Review Tribunals“	42
I.2	Die „Combatant Status Review Tribunals“ in der bisherigen Praxis	43
	Fazit zu I: „Combatant Status Review Tribunals“ als Potemkinsche Fassade eines rechtsstaatlichen Verfahrens ...	43
II	Erste Verfahren vor US-Bezirksgerichten - effektive Kontrolle der Regierung oder ein Weg ins Chaos?.....	45
II.1	Inhaltliche Streitpunkte vor den US-Gerichten.....	45
II.2	Zugang von Zivilanwälten nach Guantánamo?	46
II.3	Urteil des Bezirksgerichts zum Anwaltszugang.....	47
II.4	Prüfung der Zulässigkeit und Begründetheit der Inhaftierungen.....	49
II.5	Bewertung der ersten Verfahren vor US-Gerichten ...	50
	Fazit zu II: Ambivalente Aussichten der laufenden Gerichtsverfahren.....	52
III	Die Auseinandersetzung um die Militärkommissionen - legitimes Instrument zu Kriegszeiten oder Bruch des Völkerrechts?	53
III.1	Erste Verhandlungen vor Militärkommissionen	53
III.2	Militärkommissionen - Charakteristika eines zweifelhaften Verfahrens.....	54
III.3	Die Militärkommissionen in der Praxis.....	55
III.4	Die Rolle der Militär-Pflichtverteidiger in diesen Verfahren.....	56

III.5	Korrekturen an den Militärkommissionen	57
III.6	Veto des Washingtoner Bezirksgerichts gegen die Militärkommissionen	58
	Fazit zu III: Militärkommissionen als vorerst gestoppter Bruch des Völkerrechts	59
	Fazit zu C: Keine nachhaltige Wende durch das Supreme Court-Urteil	60
D	Die Konsequenzen dieser Politik: Einordnung von Guantánamo	63
I	Nationale Sicherheit als die oberste Priorität.....	63
I.1	Das Verhältnis von Sicherheit und Freiheit – ein klassisches Problem	65
I.2	Aktuelle Neuauflage eines alten Streits.....	65
	Fazit zu I: Verletztes Sicherheitsgefühl mit gravierenden Folgen.....	66
II	Guantánamo als Knotenpunkt zweier Grundlinien der Bush-Administration	67
II.1	Unilaterale Politik der einzig verbliebenen Weltmacht als Fundament der ersten Säule Guantánamos.....	68
II.2	Einschränkungen der Bürger- und Freiheitsrechte: Vom Patriot Act bis zur zweiten Säule von Guantánamo	69
	Fazit zu II: Guantánamo als Studienobjekt der neokonservativen Politik	71
III	Guantánamo als Prototyp des Feindstrafrechts	71
III.1	Bedeutung des Begriffs „Feindstrafrecht“	71
III.2	Die Erosionswirkungen des Feindstrafrechts.....	72
III.3	Merkmale des Feindstrafrechts in Guantánamo.....	74
III.4	Die Logik des Feindstrafrechts als Einfallstor für Misshandlungen.....	75
III.5	Die Entwicklung der Verhörmethoden in Guantánamo	76
	Fazit zu III: Prototyp eines Feindstrafrechts mit Nachahmungsgefahr	78
IV	Guantánamo und die muslimische Reaktion	79

E	Resümee/Schlussbemerkungen zur Zukunft Guantánamos.....	81
F	Literaturverzeichnis	83
I	Grundlegende Quellen.....	83
II	Offizielle Dokumente der Bush-Administration.....	84
	Regierungsinterne Memoranden.....	85
III	Gerichtsentscheidungen.....	86
IV	Aufsätze und Studien.....	87
V	Monographien	89
VI	Medienartikel.....	90
	VI.1 Aus der New York Times	90
	VI.2 Aus der Washington Post.....	92
	VI.3 Aus weiteren Medien	93